

Vorlage

 öffentlich nichtöffentlichVorlage-Nr.: **176/04**Der Bürgermeister
Fachbereich: 4

Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege

zur Vorberatung an:

 Hauptausschuss Finanzausschuss Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss Personal- und Rechnungsprüfungsausschuss Vergabeausschuss Bühnenausschuss Ortsbeiräte/ Ortsbeirat:

Datum:

04. Aug. 2004

zur Unterrichtung an:

 Personalrat

zum Beschluss an:

 Hauptausschuss Stadtverordnetenversammlung**Betreff:**

Baubeschluss: Rekonstruktion der Straße Dr.- Wilhelm- Külz- Viertel (Abschnitt von der Friedrich-Engels-Straße bis zur Straße am Waldrand)

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Fördermittel realisieren zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen: keine im Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden im Haushaltsplan eingestellt.

Einnahmen:

Ausgaben:

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

| | | | |
|------------|------------|--------------|------|
| | 28,0 TEUR | 02.6158.9500 | 2003 |
| 18,1 TEUR | | 02.6158.3610 | 2003 |
| | 16,0 TEUR | 02.6158.9500 | 2004 |
| 10,3 TEUR | | 02.6158.3610 | 2004 |
| | 14,5 TEUR | 02.6158.9402 | 2004 |
| 9,4 TEUR | | 02.6158.3610 | 2004 |
| | 592,0 TEUR | 02.6158.9500 | 2005 |
| 382,5 TEUR | | 02.6158.3610 | 2005 |
| | 172,0 TEUR | 02.6158.9500 | 2006 |
| 111,3 TEUR | | 02.6158.3610 | 2006 |
| | 5,7 TEUR | 02.6158.9402 | 2007 |
| 3,7 TEUR | | 02.6158.3610 | 2007 |
| 25,4 TEUR | | 02.6158.3681 | 2007 |
| 560,7 TEUR | 828,2 TEUR | | |

 Die Mittel stehen nicht zur Verfügung. 2004: Die Deckung der Ausgaben für 2004 erfolgt innerhalb des Deckungsringes. Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: Mindereinnahmen werden in folgender Höhe wirksam:

Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin:

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am
den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

1. Begründung

Sowohl die Fahrbahn, als auch die Gehwege weisen durchgängig Schäden an der Befestigung auf. Die mit Beton befestigten Parkplätze sind punktuell beschädigt, insbesondere in den Fugenbereichen. Durch die Neugestaltung der Verkehrsanlagen wird die bereits teilweise abgeschlossene Sanierung des anliegenden Wohngebietes der Wohnbauten GmbH weiter aufgewertet.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gem HVO Bbg) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 19/2002.
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg., veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 37/2002.
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bek. vom 16.7.2003 (GVBl. Bbg I S. 210), geändert durch Gesetz vom 9.10.2003 (GVBl. Bbg I S. 273)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137

3. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

Baubeschreibung

1. Allgemeines

Die Straße Dr.- Wilhelm- Külz- Viertel befindet sich im Stadtteil Am Waldrand und wird von der Friedrich-Engels- Straße bis zur Straße am Waldrand neu gestaltet. Die Gesamtlänge der Straße beträgt 495 m. In diesem Bereich werden realisiert:

- Straßenbau
- Begrünung
- Straßenbeleuchtung

Die auf den Grundstücken der Wohnbauten GmbH befindlichen Erschließungsanlagen werden, soweit sie nicht öffentlich sind, von der Wohnbauten GmbH finanziert. Die Leistungsgrenzen sind auf dem Lageplan dargestellt.

1.1 Klassifizierung der Straße Dr.- Wilhelm- Külz- Viertel

Die Straße ist baurechtlich klassifiziert als Anliegerstraße.

2. Straßenbau

2.1 Baugrund

Im Gutachten wurde darauf hingewiesen, dass die freigelegten frostunempfindlichen Böden nicht den Anforderungen eines Frostschutzmaterials entsprechend ZTVT-StB 95/98 erfüllen. Der zusätzliche Einbau von höherwertigem Material und die Verbesserung des Planums mit Grobkorn wird erforderlich, um die erforderliche Tragfähigkeit zu erreichen.

2.2 Querschnitt/Aufbau

Die Fahrbahnbreite beträgt 6,00 m. Die vorhandenen öffentlichen Senkrechtparkplätze werden erneuert. Im Bereich des Dr.-W.- Külz- Viertels Nr. 8 bis Nr. 17 erfolgt eine Aufweitung der Fahrbahn auf 6,80 m, um Konflikte mit den Längsparkern, die nach der Umgestaltung komplett auf der Fahrbahn stehen können, und den Senkrechtparkern zu vermeiden.

Im Bereich Dr.- W.- Külzviertel 29-34 muss der Gehweg als Zufahrt für die Feuerwehr ausgebildet werden. Von der Wohnbauten GmbH werden die Kosten für die dadurch erforderliche Mehrbreite des öffentlichen Gehweges übernommen. Die geplanten privaten Parkplätze in diesem Bereich werden von der Wohnbauten GmbH finanziert und bewirtschaftet.

Als Deckschicht kommen folgende Baustoffe zum Einsatz:

Fahrbahn

- Asphaltdeckschicht

Parkfläche

- Stellfläche: Betonpflaster, anthrazit
- Überhang: Betonpflaster, grau

Gehwege

- Betonpflaster, ockergelb

Im Bereich der Gehweganschlüsse zur Fahrbahnkante erfolgen Bordabsenkungen auf 3 cm.

2.3 Müllplätze

Zwei vorhandene Müllplätze werden höhenmäßig an die geplante Befestigungshöhe angepasst. Drei nicht mehr benötigte Hausmüllplätze werden entfernt. Ein Müllplatz wird neu errichtet.

Alle Änderungen zu den Hausmüllplätzen wurden mit der Wohnbauten GmbH abgestimmt und werden auch durch diese finanziert.

Von der Stadt wird eine neue Standfläche für Glascontainer des Dualen Systems gepflastert.

2.4 Bushaltestelle

Die Betonfläche der ehemaligen Bushaltestelle wird abgebrochen. Es ist keine neue Buslinienführung durch das Külzviertel geplant.

3. Entwässerung

Die Entwässerung der Verkehrsflächen erfolgt über Straßenabläufe, die sich in einer Pflasterrinne befinden. Die Entwässerungsrinne wird dreireihig 0,50 m breit hergestellt.

Wegen des fehlenden Fahrbahnlängsgefälles auf dem gesamten Trassenabschnitt ist die Entwässerungsrinne als Pendelrinne auszubilden.

Entsprechend den Ergebnissen der TV- Kanalbefahrung der vorhandenen Regenwasserkanäle sind diese größtenteils in einem guten Zustand. Ein Leitungsabschnitt ist auf Grund von Schäden zu erneuern. Auch kleinere Defekte werden im Zuge dieser Baumaßnahme beseitigt. Schachtabdeckungen werden höhenmäßig angeglichen.

4. Begrünung

Um ein geschlossenes Straßenbild und eine stärkere räumliche Gliederung der Straßenabschnitte zu erzielen, ist in Ergänzung zu dem vorhandenen Bestand, insbesondere die Neupflanzung diverser Straßenbäume geplant. Die sich aus der Straßengestaltung ergebenden Pflanzinseln werden neu begrünt und Rand- und Übergangsbereiche, z.B. zu den vorhandenen Garagen oder zum Schulgelände, werden durch entsprechende Strauchpflanzungen neu eingefasst.

Der vorhandene Baum- und Strauchbestand wird fast vollständig erhalten.

Aufgrund des späteren Abbruchs des vorhandenen Zaunes am Gymnasium, wird auf dem schmalen streifen zwischen Zaun und Gehweg zwischenzeitlich Rasen angesät. Der Metallgitterzaun im Bereich der ehemaligen Bushaltestelle wird in Flucht des vorhandenen Zaunes umgesetzt. Um den Übergang zum Schulzaun aufzulockern, wird ein ca. 1,0 m breiter Streifen mit niedrigen Sträuchern neu bepflanzt. Die Ahorngruppe am Schulgelände wird erhalten und durch neue Bäume und Strauchpflanzungen im Eckbereich ergänzt.

In Höhe Dr.- Wilhelm- Külz- Viertel 17 wird seitlich ein schmaler Gehweg zum Sportplatz mit neuem Drehkreuz angelegt und der anschließende Zaun durch eine freiwachsende Hecke abgedeckt.

Im Bereich Dr.- Wilhelm- Külz- Viertel 29-34 ist für die Pflanzbeete am Anfang und Ende des Gehweges eine aufwendigere Gestaltung, mitniedrigen Blütensträuchern geplant, um den großzügigen Charakter der angrenzenden Hof- und Eingangsbereiche fortzuführen.

Als Sichtschutz zu den Garagen ist eine ca. 2,50 m breite Strauchfläche vorgesehen. Unmittelbar vor der Garagenwand wird ein ca. 1,50 m breiter Rasenstreifen als Arbeitsfläche freigehalten.

Als neue Straßenbäume werden in Bezug auf den Bestand und die angrenzenden Hofbereiche Mehlbeeren gepflanzt. Zwei Pappeln und eine Robinie sind zur Fällung vorgesehen.

5. Straßenbeleuchtung

Die Straße wird mit Mastansatzleuchten vom Typ Laboe und Mastaufsatzleuchten vom Typ Schönefeld in der Farbe RAL 7016 – anthrazitgrau – ausgestattet.

Kostenzusammenstellung**Kosten der Stadt Schwedt/Oder**

| | | |
|--|----------------------|------------------------|
| <u>Planung</u> | | |
| - Planung | 37.000,00 Euro | 37.000,00 Euro |
| <u>Bauteil</u> | | |
| - <u>Straßenbau</u> | | |
| Baustelleneinrichtung / Abbrucharbeiten | 95.000,00 Euro | |
| Erdarbeiten/ Verbauarbeiten | 85.000,00 Euro | |
| Straßen/Wege/Plätze | 290.000,00 Euro | |
| Entwässerung/Schächte | 55.000,00 Euro | |
| Verkehrsbeschilderung/Markierung | 3.000,00 Euro | |
| Vermessung | <u>2.000,00 Euro</u> | |
| | 530.000,00 Euro | |
| - Landschaftsbau | 40.000,00 Euro | |
| - Straßenbeleuchtung | 50.000,00 Euro | |
| - Archäologische Baubegleitung | 27.000,00 Euro | |
| Summe Bauteil Stadt Schwedt/Oder | 647.000,00 Euro | 647.000,00 Euro |
| <u>Baufachliche Prüfung</u> | | |
| Förderfähige Kosten Stadt | 684.000,00 Euro | |
| Baufachliche Prüfung (1,8 % d. förderfähigen Kosten) | 12.300,00 Euro | |
| Prüfung der Schlussrechnung (0,7 % d. förderfähigen Kosten) | <u>4.800,00 Euro</u> | |
| | 17.100,00 Euro | 17.100,00 Euro |
| Gesamtkosten der Stadt | | 701.100,00 Euro |

Kosten der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

| | | |
|--|----------------------|------------------------|
| <u>Planung</u> | | |
| - Planung | 7.000,00 Euro | 7.000,00 Euro |
| <u>Bauteil</u> | | |
| - <u>Straßenbau</u> | | |
| Baustelleneinrichtung / Abbrucharbeiten | 13.000,00 Euro | |
| Erdarbeiten | 25.000,00 Euro | |
| Straßen/Wege/Plätze | 51.000,00 Euro | |
| Vermessung | <u>1.000,00 Euro</u> | |
| | 90.000,00 Euro | |
| - Landschaftsbau | 22.000,00 Euro | |
| - Archäologische Baubegleitung | 5.000,00 Euro | |
| Summe Bauteil | 117.000,00 Euro | 117.000,00 Euro |
| <u>Baufachliche Prüfung</u> | | |
| Förderfähige Kosten Wohnbauten | 124.000,00 Euro | |
| Baufachliche Prüfung (1,8 % d. förderfähigen Kosten) | 2.200,00 Euro | |
| Prüfung der Schlussrechnung (0,7 % d. förderfähigen Kosten) | <u>900,00 Euro</u> | |
| | 3.100,00 Euro | 3.100,00 Euro |
| Gesamtkosten der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder | | 127.100,00 Euro |

Kostenzusammenstellung der Gesamtkosten der Baumaßnahme

| | |
|---|------------------------|
| Kosten der Stadt Schwedt/Oder | 701.100,00 Euro |
| Kosten der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder | <u>127.100,00 Euro</u> |
| Gesamtkosten | 828.200,00 Euro |

Finanzierungsnachweis

HHST 02.6158.9500: Planung, Bau
 HHST 02.6158.9402: Baufachliche Prüfung
 HHST 02.6158.3610: Fördermittel
 HHST 02.6158.3681: Refinanzierung Wohnbauten

Leistungsumfang Stadt Schwedt/Oder

| Jahr/Teilleistung | Kosten der in TEUR | Fördermittel in TEUR | komm. Anteil in TEUR |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|
| 2003 | | | |
| Planung | 23,5 | 15,7 | 7,8 |
| 2004 | | | |
| Planung | 13,5 | 9,0 | 4,5 |
| Baufachliche Prüfung | 12,3 | 8,2 | 4,1 |
| 2005 | | | |
| Bau | 500,0 | 333,4 | 166,6 |
| 2006 | | | |
| Bau | 147,0 | 98,0 | 49,0 |
| 2007 | | | |
| Prüfung Schlussrechnung | 4,8 | 3,2 | 1,6 |
| Summe | 701,1 | 467,5 | 233,6 |

Leistungsumfang Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

| Jahr/Teilleistung | Kosten der in TEUR | Eigenanteil Wohnbauten in TEUR | Fördermittel in TEUR | komm. Anteil in TEUR |
|-------------------------|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 2003 | | | | |
| Planung | 4,5 | 0,9 | 2,4 | 1,2 |
| 2004 | | | | |
| Planung | 2,5 | 0,5 | 1,3 | 0,7 |
| Baufachliche Prüfung | 2,2 | 0,4 | 1,2 | 0,6 |
| 2005 | | | | |
| Bau | 92,0 | 18,4 | 49,1 | 24,5 |
| 2006 | | | | |
| Bau | 25,0 | 5,0 | 13,3 | 6,7 |
| 2007 | | | | |
| Prüfung Schlussrechnung | 0,9 | 0,2 | 0,5 | 0,2 |
| Summe | 127,1 | 25,4 | 67,8 | 33,9 |

Die Refinanzierung der Eigenanteile der Wohnbauten GmbH erfolgt nach Abschluss der Baumaßnahme an die Stadt Schwedt/Oder (2007).

Folgekosten

| Folgekosten | | Kosten/Jahr Euro |
|--------------------------------|--|---------------------|
| Baumpflege | 15 St. x 11,00 Euro/St | 165,00 |
| Sträucher | 855,00 m ² x 1,80 Euro/m ² | 1.539,00 |
| Summe Folgekosten/ Jahr | | 1.704,00 |

Die Folgekosten beziehen sich nur auf Leistungen, die nach Abschluss der Baumaßnahme zusätzlich zu den bereits vorher angefallenen Leistungen entstehen.

Bauzeitenplan

| Maßnahme bzw. Teilmaßnahme | Gesamt- kosten TEUR | Ablauf nach Jahren Bauanteile in TEUR | | | | |
|--|---------------------------|--|-------------|--------------|--------------|------------|
| | | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 |
| <u>Leistungen Stadt Schwedt/Oder</u> | | | | | | |
| Planung | 37,0 | 23,5 | 13,5 | - | - | - |
| Baufachl. Prüfung | 17,1 | - | 12,3 | - | - | 4,8 |
| Bau | 647,0 | - | - | 500,0 | 147,0 | - |
| <u>Leistungen Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder</u> | | | | | | |
| Planung | 7,0 | 4,5 | 2,5 | - | - | - |
| Baufachl. Prüfung | 3,1 | - | 2,2 | - | - | 0,9 |
| Bau | 117,0 | - | - | 92,0 | 25,0 | - |
| Summe | 828,2 | 28,0 | 30,5 | 592,0 | 172,0 | 5,7 |

Anlage:

Der Übersichtslageplan (1: 1000) liegt digital nicht vor.